



21.04.2026 - 14:00 Uhr

## Liechtensteinische Landesverwaltung erhält KI-Strategie

Vaduz (ots) -

In ihrer Sitzung vom Dienstag, 14. April 2026, hat die Regierung die KI-Strategie der Liechtensteinischen Landesverwaltung (LLV) verabschiedet. Die Strategie verfolgt das Ziel, durch den umsichtigen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) einen Teil zu einer modernen, bürgernahen Verwaltung beizutragen und so nachhaltig dem Wohl der Gesellschaft zu dienen.

Die Integration von Künstlicher Intelligenz in die Arbeitswelt der Landesverwaltung orientiert sich dabei an vier Prinzipien. Sie erfolgt verantwortungsvoll, indem sie gesetzliche Vorgaben einhält und hohe ethische Standards erfüllt. Sie ist menschenzentriert, indem Mitarbeitende unterstützt werden, ohne dass diese jemals ihre Handlungsverantwortung abgeben. Sie bleibt transparent, indem der Einsatz von KI gegenüber Mitarbeitenden und der Bevölkerung nachvollziehbar kommuniziert wird. Und sie zielt auf Effizienz und Innovation, um die Dienstleistungsqualität zu steigern und die Weiterentwicklung der Landesverwaltung zu fördern.

Konkret werden die in der KI-Strategie definierten Massnahmen in den Handlungsfeldern Mensch, Organisation, Governance und Infrastruktur umgesetzt. "Mit dieser Struktur wird gewährleistet, dass Künstliche Intelligenz ganzheitlich zum Einsatz kommt und die Weiterentwicklung der Landesverwaltung breit abgestützt stattfindet", betont Regierungschefin Brigitte Haas. Ein Organisationkonzept definiert dabei die Rollen der zuständigen Stellen sowie deren Verantwortlichkeiten und Abläufe.

### KI-Strategie als dynamisches Dokument

Angesichts des stetigen technologischen Wandels wird die KI-Strategie regelmässig überprüft und weiterentwickelt. "Ziele können adaptiert, priorisiert oder ergänzt werden", so die Regierungschefin. "Damit tragen wir dem hochdynamischen Feld der Künstlichen Intelligenz angemessen Rechnung." Entsprechend weist das Dokument auch keinen fixen Gültigkeitszeitraum auf. Spätestens im Jahr 2030 wird eine grundlegende Überarbeitung folgen, in deren Rahmen die strategischen Ziele überprüft und die Handlungsfelder aktualisiert werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Sebastian Hagen, Mitarbeiter der Regierung  
T +423 236 74 26  
sebastian.hagen@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100939614> abgerufen werden.